

Protokoll des FG Philzwei Treffen vom 11. Oktober 2010

Anwesend: Joshua Dilly FG computational science, Florian Heer VSB, Michael Lüscher VBC, Julian Meier FG Pharma, Ralf Koster FG Geowissenschaften, Lukas Kissling skuba-Vorstand

Entschuldigt: FG Nanowissenschaften, FG MSD

Mitteilungen der skuba

- In der skuba hat sich im Sommer eine **Strukturreform** vollzogen. Das Sekretariat wurde aufgelöst und diese Tätigkeiten in eine Geschäftsführung überführt. Zusätzlich wurde das Ressort Finanzen des skuba-Vorstands aufgelöst und neu in die Aufgaben der Geschäftsführung integriert. Der skuba-Vorstand ist neu nun in folgende Ressorts aufgeteilt: Lehre (Fachgruppen-Betreuung), Qualitätssicherung, Kultur, Soziales und Hochschulpolitik. Der skuba-Vorstand erhofft sich durch diese Neu-Aufteilung der Aufgaben eine Professionalisierung der Finanzführung und eine stärkere Widmung der Themen im Bereich Sozialem.
- Die skuba ist unter dem Patronat des Schweizerischen Verband der Studierendenschaften zur Zeit am Unterschriftensammeln für die eidgenössische **Stipendieninitiative**. Sie bezweckt die Kompetenz über die Gesetzgebung zu den Hochschulstipendien von den Kantonen zum Bund zu verschieben.
[Mehr Informationen unter: <http://www.stipendieninitiative.ch> . Informationen zum Unterschriftensammeln sowie Unterschriftenbögen können unter hochschulpolitik-skuba@unibas.ch bestellt werden]
- Die **Urabstimmung** im Frühling hat gezeigt, dass die Mitglieder weiterhin nur 10 CHF pro Semester für die skuba zahlen möchten. Es wird betont, dass somit das Thema Mitgliederbeitragserhöhung vom Tisch ist und es bis auf Weiteres keine Änderung von diesem geben wird.
- Die **Wahlen 2011** sind im vollen Gang. Wahlliste für den Studierendenrat, wie auch die Fakultätsversammlung können auf der skuba-page heruntergeladen werden,

Mitteilung des VSB

- Die **Bücherbörse** zum HS 10 war sehr erfolgreich. Die FG Pharma wird zur grösseren Mithilfe aufgefordert, da viele Bücher von Studierenden der Pharmazie getauscht werden.

Mitteilungen des VBC

- Der VBC klagt über unterschiedliche **Preise für Getränke** an den diversen Standorten der Philnat. Lukas stellt Kontakt zwischen Michael vom VBC und den studentischen Vertreterinnen in der Verpflegungskommission der Uni her.

Mitteilungen der FG Geowissenschaften

- Ralf weist darauf hin, dass die **Vergabe-Praxis für Kreditpunkte** neu geregelt werden soll. Generell sollen mehr Kreditpunkte vergeben werden. Jede Fachgruppe ist gefordert in ihrer Unterrichtscommission dafür zu sorgen, dass eine sinnvolle Umsetzung dieser „policy“ möglich wird.
- Auffallend ist ebenso, dass die Universität weiter an ihre **Kapazitätsgrenzen** stösst. Lukas weist daraufhin, dass es zu diesem Herbstsemester erstmals nicht mehr Studierende gegeben hat. Die strategische Planung der Universität sieht eine Plafonierung auf 12'000-15'000 Studierende vor. Laufende Optimierungen werden vorgenommen.

Traktanden

1. **Kopierkarten / Legi an der Unibas**

Der Verein Basler Chemiestudierenden (VBC) wünscht sich, dass die neue uni-Print-Karte auch in ihrem Departement eingesetzt werden kann. Die anderen Fachgruppen berichten, dass in ihren Instituten mehrheitlich diese schon im Einsatz ist. Wir kommen zum Schluss, dass das Nicht-Einführen bei der Chemie vielleicht mit den noch laufenden Leasing-Verträge zusammenhängt. Die VBC soll sich doch an eine zuständige Person wenden und nach diesen Verträgen nachfragen. Wenn diese auslaufen, steht einer Neu-Anschaffung mit uniprint-Karte eigentlich nur die Kosten im Wege. Die Legi an der Uni-Basel ist sehr altmodisch und taugt nicht mehr den heutigen Standards. Es wäre wünschenswert, dass die Legi zur Multifunktionskarte ausgebaut wird, sodass etwa auch Essen bezahlt, und Bücher ausgeliehen werden können damit.

Hintergrund:

://: Lukas schreibt zusammen mit Michael vom VBC im Namen der FG Philzwei einen Brief an die Uni-Verwaltung und macht auf diesen Missstand aufmerksam.

2. Anmeldung zum Master-Studium

Der student services handhabt seit Sommer 2010 die Anmeldungen zum Master-Studium strenger. Was zur Folge hat, dass Studierende mit ausländischem Bachelor-Diplom meistens nicht nahtlos weiterstudieren können, da der Termin für die Anmeldung nicht mit den Semesterdaten in z.B. Deutschland abgeglichen ist.

://: Der VSB betont, dass meistens für diese Studierende „interne Lösungen“ sprich. eine Einschreibung in einem Bachelor-Studiengang gefunden werden, und eine Umschreibung in den Master anschliessend möglich ist, da Kreditpunkte nicht verfallen. Solche „Lösungen“ können jedoch nur Instituts-Intern angeboten werden, dass heisst Fachgruppen, die sich mit Studierenden mit diesem Problem konfrontiert sehen, sollen sich doch an die jeweilige zuständige Person verweisen. Falls sich das Problem ausweitete könnte, sich die FG Philzwei weitere Schritte, wie ein Brief an den Student-Services vorstellen.

3. W-Lan am Departement Chemie Der VBC klagt über fehlendes W-Lan in ihrem Institut. Es wird darauf hingewiesen, dass das Gebäude (wo Lukas Vater auch schon studiert hat) evtl. sowieso irgendwann einen neuen Standort bekommen könnte. Vielleicht zögert deshalb die Institutsleitung? Andere Fälle von Unterversorgung mit W-Lan sind der FG Philzwei nicht bekannt.

://: Dem VBC wird empfohlen an der nächsten Institutsversammlungen (o.ä.) einen erneuten Antrag auf W-Lan Versorgung zu stellen auch mit dem Hinweis, dass dies in allen anderen Instituten Standard ist.

4. Antrag auf eine Regelung zu den Bewertungszeiträumen für Prüfungen. Patrick Mächler (Gruppierungsvertreter der Studierenden in der Fakultätsversammlung Philnat) will einen Antrag stellen, dass immer auf die Dauer der Bewertung vor der Leistungsüberprüfung hingewiesen wird.

://: Die FG Philzwei sieht kein Problem in den unterschiedlichen Bewertungszeiträume und empfiehlt keinen solchen Antrag einzureichen, da eine Regelung auch eine weniger flexible Handhabung (und Verteilung) der Prüfungsdaten zur Folge haben könnte, da sich die Prüfer dann an den schwierig planbaren Belastung der Prüfenden und nicht an den Studierenden zu orientieren hätte.

5. Nächstes Treffen. Neu steht 2011 voraussichtlich für ein FGPhilzwei-Treffen je 125 CHF von der skuba zu Verfügung.

://: Wir werden im FS 2011 zu Gast bei der FG Geowissenschaften sein. Ein doodle wird vom skuba-Vorstand des Ressorts Lehre zur zweiten Woche im FS 2011 ausgeschrieben.

Für das Protokoll: Lukas Kissling